

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: 8

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf einer Wanderung durch den Solothurner Jura vor drei Jahren fragte ich Benedikt Loderer: «Du gehst in Pension. Was tun wir mit deinen 49 Prozent Aktien? Holen wir die jüngeren Hochparterris ins Boot? Zu welchem Preis? Oder verkaufen wir die ganze Schönheit an Dritte, den gewiss schönen Gewinn steuerfrei verzehrend?»

Bei Bäckern, Schreinern oder Bauern war es Sitte und Brauch, Backstube, Werkstatt oder Hof an die nächste Generation weiterzugeben. Wir wollten eine Schreinerlösung. Wieder zu Hause luden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, Aktionärinnen und Aktionäre zu werden. Susanne von Arx, Agnes Schmid, Meret Ernst, Antje Reineck, Urs Honegger, Roderick Hönig, Ivo Bösch, Werner Huber und René Hornung sagten sofort ja, die andern werden im Laufe der Jahre einsteigen können. Rahel Marti ist die stärkste Minderheitsaktionärin und wird künftig als «stv. Chefredaktorin» meine Stellvertreterin in allen Belangen. Ich selbst halte wie schon bisher die Mehrheit der Aktien an der Hochparterre AG und bin Chefredaktor und Verleger.

Rahel Marti, Ökonom Thomas Steiger, Rechtsanwalt Hans-Jürg Schürmann und ich tütelten einen Aktionärsbindungsvertrag mit fünf Beilagen aus. Er bestimmt Themen wie Wertsteigerung der Aktie, Dividenden und Kauf- und Verkaufsbedingungen. Der Vertrag setzt auch unternehmerische Leitplanken fest wie gläserne Kasse, Mitsprache und Lohngleichheit aller.

Im Verwaltungsrat sitzen Susanne von Arx, die Verlagsleiterin und Finanzministerin, und ich. Präsident ist Beat Lauber. Er stand als Manager bei Curti Media seinerzeit an Hochparterres Wiege, dann arbeitete er lange Jahre als Direktor beim «Beobachter», bei Ringier und bei der NZZ. Er führt nun sein eigenes Beratungsunternehmen und ist unter anderem Präsident der Mengis Druck & Verlag in Visp.

Die Schreinermeister haben ihre Nachfolge ge regelt: Das Unternehmen gehört denen, die da arbeiten; Hochparterre ist wirtschaftlich munter, ein guter Ort zum Arbeiten und eine kulturpolitisch wichtige Institution – ich blicke getrost in Hochparterres Morgen. Köbi Gantzenbein



^1_Werner Huber, Redaktor Architektur, Leiter von Hochparterre Reisen, Aktionär; 2_Julia Nägeli, Lernende KV; 3_Agnes Schmid, Leiterin Verkauf und Marketing, Aktionärin; 4_Meret Ernst, Redaktorin Design, Aktionärin; 5_Gabriela Projer, Assistentin der Verlagsleiterin; 6_Rahel Marti, stv. Chefredaktorin, Aktionärin; 7_Köbi Gantzenbein, Chefredaktor, Verleger, Aktionär; 8_René Hornung, Produzent, Aktionär; 9_Juliane Wollensack, Visuelle Gestalterin; 10_Axel Simon, Redaktor Architektur; 11_Roderick Hönig, Leiter Edition Hochparterre, Aktionär; 12_Daniel Bernet, Produzent; 13_Susanne von Arx, Verlagsleiterin, Aktionärin; 14_Ivo Bösch, Redaktor hochparterre.wettbewerbe, Aktionär; 15_Urs Honegger, Leiter www.hochparterre.ch, Aktionär; 16_Barbara Schrag, Visuelle Gestalterin; 17_Lilia Glanzmann, Redaktorin Design; 18_Antje Reineck, Artdirektorin, Aktionärin; 19_Andres Herzog, Redaktor Architektur und www.hochparterre.ch; 20_Sanja Belul, Assistentin Verkauf und Marketing. Foto: Cortis & Sonderegger

...wedi®

«Das Beste. Vom Besten.»



Die neue wedi Bauplatte *Premium*

Die Revolution der Bauplatte – entstanden aus Erfahrung

- Hohe Dämmegenschaft und nachhaltiger Schimmelschutz
- Der perfekte Untergrund für Oberflächen wie Mosaik, Tapete, Farbe, Putz etc.
- Für alle Wand-, Boden- und Deckenanwendungen in Wohn- und Nassbereichen
- Optimaler Träger auch für grossformatige Fliesen
- Bewährte und geprüfte wedi Qualität seit über 25 Jahren



Thumag AG · Alleestrasse 9 · CH-9326 Horn
thumag Tel. 071 844 40 40 · Fax 071 844 40 49 · info@thumag.ch · www.thumag.ch



Der Architekt:

«Weil ich nun sicherste Technik mit vielseitigen Gestaltungsvarianten bieten kann.»

NEUHEIT

- Völlig neue Bauplatte mit Spachtelkante
- Glatte, zementäre Oberfläche

Velorennen_ Hochparterre und die Liftfirma Emch laden ein nach Bern zum Velorennen für Architektinnen, Planer und Designerinnen. Dieses Jahr gibt es neben dem Rennen für die Sportlerinnen auf den Bantiger eine Kurzstrecke für jedermann. Start und Ziel sind für beide Kategorien am selben Ort, sodass die Preisfeier munter steigen kann.
Samstag, 15. September, 11-15 Uhr,
 Bolligen bei Bern
www.selektives-verfahren.ch



Stadlandfeier_ Im Säli des Klosterstalls von Disentis hat Hochparterre die Preise der ersten Stadlandschau an das Baumemorandum Disentis, den Lagerplatz Winterthur und Stadträume 2010 Zürich verliehen: Lob, Ehre, das Stadlandheft, einen Zinteller von ewigem Wert und einen Klosterkäse zum sofortigen Genuss. Siehe auch: Stadlandschau – ein Heft.
www.shop.hochparterre.ch



Sunnige Hof_ Die Baugenossenschaften sind eine Erfindung des 19. Jahrhunderts, und im 21.Jahrhundert spielen sie eine wichtige Rolle in der Bau- und Wohnpolitik in den Städten. Sie lernen das Wort «verdichten», sie wollen mehr als nur wohnen. Zum Beispiel gute Aussenräume und auch Kunst am und um den Bau. Exemplarisch zu besichtigen ist die zeitgenössische Genossenschaft beim «Sunnige Hof» in Zürich-Albisrieden, dem Hochparterre eine Monografie widmet. Und das Thema ist – siehe unten – auch gut für den Städtebau-Stammtisch am 24.August. CHF 15.–, im Abo inbegriffen.
www.shop.hochparterre.ch

STÄDTEBAUSTAMMTISCH

ZÜRICH

ideale Genossenschaftswohnung_ Seit zwölf Jahren arbeiten in Zürich Architekten und Genossenschaften gemeinsam an der Wohnung von heute. Was lernen die Akteure dabei voneinander? Wie viel Experiment braucht es und wie viel Bewährtes? Nach einem Einstiegsreferat von Hochparterre-Redakteur Axel Simon diskutieren Marianne Dutli Derron von den Wohnbaugenossenschaften Zürich, die Psychoanalytikerin Ingrid Feigl (NZZ Folio), der Projektentwickler Andreas Hofer (Baugenossenschaft «Mehr als Wohnen»), KraftWerk1, und der Basler Architekt Luca Selva. Das Gespräch moderiert Axel Simon.
24. August 2012, 18-20 Uhr, anschliessend Wurst und Bier, Vortragssaal ZHdK, Zürcher Hochschule der Künste, Ausstellungsstrasse 60, Zürich. Anmeldung bis 17. August. www.veranstaltungen.hochparterre.ch

Sommerfest_ Hochparterre und Hydroplant laden zum Sommerfest in den Hochparterre-Innenhof. Wir geniessen den Abend zur Musik der Banda delle Millelire und essen Würste, trinken Bier und erfrischende Sommergetränke.
Donnerstag, 23. August, ab 17 Uhr,
 Ausstellungsstrasse 25, Zürich.
 Der Platz im Innenhof ist begrenzt.
 Anmeldung bis 16. August.
www.veranstaltungen.hochparterre.ch



Rennbericht und Siegerinterviews_ Hochparterre.ch ist hauptsächlich beim Velorennen dabei und verfolgt, wie die Rennfahrer den Bantiger bezwingen. Die Website verkündet aktuell, wer am schnellsten geradelt ist, und holt per Video Stimmen der Sportlerinnen ein. www.hochparterre.ch



Wilkhahn

Zeitlose Eleganz in modernem Gewand. Graph.

Die Auswahl an erstklassig gestalteten Konferenzsesseln ist seit Jahrzehnten nahezu unverändert. Graph bringt jetzt frischen Wind in die Klassiker-Riege. Mehr Infos unter www.wilkhahn.ch/graph